Presseinformation

15. M rz 2006

Präsentation der Erstausgabe des „Bezirksblatts St. Pölten“

Pröll: Kompliment an Standort und Zukunftsperspektive der Region

In Anwesenheit von Innenministerin Liese Prokop und Verteidigungsminister Günther Platter, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und der LandesrätInnen Dr. Petra Bohuslav und Mag. Wolfgang Sobotka wurde gestern, 14. März, im Festspielhaus St. Pölten die Erstausgabe des „Bezirksblatts St. Pölten“ präsentiert. Pröll sprach dabei von einem Kompliment an den Standort St. Pölten, das auch der Dynamik und Zukunftsperspektive der Region Rechnung trage. In Zeiten der Globalisierung, in denen Massenmedien unheimlich viele Informationen aus der ganzen Welt transportierten, sei es umso spannender, was direkt vor der Haustüre passiere. In Niederösterreich, wo der Familiensinn besonders stark ausgeprägt sei, werde Wert darauf gelegt, nicht am Bürger vorbeizugehen. Bürgernähe, intensives Zuhören und gezieltes Umsetzen bedeuteten daher für die Politik eine umsichtige begleitende Kontrolle, so der Landeshauptmann.

Der Gratiszeitungsverbund „Bezirksblätter“ aus dem Innsbrucker Print Verlag startete 1985 in Tirol mit drei lokalen Medien. Heute produzieren 32 Lokalredaktionen mit 200 fixen und 300 freien MitarbeiterInnen 42 lokale Medien in den Bundesländern Tirol, Salzburg, Niederösterreich und Burgenland. Die wöchentliche Auflage des jeden Mittwoch per Postzustellung kostenlos verbreiteten Mediums liegt österreichweit bei rund 894.500 Stück.

In Niederösterreich sind die „Bezirksblätter“ jetzt mit 18 Lokalausgaben vertreten; für die bisherigen 15 Ausgaben lag die Gesamtauflage bei mehr als 434.500 Stück. Parallel zum „Bezirksblatt St. Pölten“ (Auflage: rund 37.000 Stück) starten auch die Lokalausgaben „Bezirksblatt Herzogenburg“ (Auflage: rund 8.600 Stück) und „Bezirksblatt Wienerwald“ (Auflage: rund 8.900 Stück). In einem Monat soll Mödling folgen; Ziel ist die flächendeckende Versorgung von ganz Niederösterreich.

Nähere Informationen bei der Print Zeitungsverlag GmbH unter 0512/320-306.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at